

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Suchabfrage	<b>24.04.2024</b>
Thema	<b>Parteien</b>
Schlagworte	<b>Zivildienst und Dienstverweigerung</b>
Akteure	<b>Keine Einschränkung</b>
Prozesstypen	<b>Keine Einschränkung</b>
Datum	<b>01.01.1990 - 01.01.2020</b>

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Bühlmann, Marc  
Rinderknecht, Matthias

## Bevorzugte Zitierweise

Bühlmann, Marc; Rinderknecht, Matthias 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Parteien, Zivildienst und Dienstverweigerung, 1990 - 2013*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern.  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 24.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Parteien, Verbände und Interessengruppen</b>	<b>1</b>
Parteien	1
Grosse Parteien	1
Linke und ökologische Parteien	1
Liberale Parteien	1
Konservative und Rechte Parteien	1

## Abkürzungsverzeichnis

**IWF** Internationaler Währungsfonds  
**EWR** Europäischer Wirtschaftsraum

---

**FMI** Fonds monétaire International  
**EEE** l'Espace économique européen

# Parteien, Verbände und Interessengruppen

## Parteien

### Grosse Parteien

**VOLKSINITIATIVE**  
DATUM: 01.09.1990  
MATTHIAS RINDERKNECHT

Die CVP lancierte die Initiative «Zivildienst für die Gemeinschaft», welche an der Militärpflicht als Regel festhalten will, jedoch einen **zivilen Ersatzdienst von längerer Dauer** als der Militärdienst **im Falle einer Gewissensnot** vorsieht; eine **Gewissensprüfung ist nicht vorgesehen**.<sup>1</sup>

**VOLKSINITIATIVE**  
DATUM: 22.02.1992  
MATTHIAS RINDERKNECHT

Die CVP zog ihre 1990 lancierte **Volksinitiative «Zivildienst für die Gemeinschaft» kurz vor Ablauf der Frist zurück** und unterstützte den Verfassungsartikel zum Zivildienst, welcher im Mai zur Abstimmung gelangte.<sup>2</sup>

### Linke und ökologische Parteien

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 02.12.1992  
MATTHIAS RINDERKNECHT

Bei den eidgenössischen Abstimmungen verwarf der Zentralvorstand den Beitritt zum IWF und die Revision des Stempelsteuergesetzes, empfahl hingegen **beide Vorlagen zum Gewässerschutz, den Zivildienst- und den Gentechnologieartikel sowie die Sexualstrafrechtsreform zur Annahme**. Ebenso unterstützte die PdA die **Krankenkassen- und die Tierversuchsinitiative, die NEAT sowie den EWR-Beitritt**. Stimmfreigabe wurde zur Vorlage über das bäuerliche Bodenrecht beschlossen. Die abgespaltene Basler «PdA (-gegründet) 1944» stellte sich gegen den EWR-Beitritt.<sup>3</sup>

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 02.09.2013  
MARC BÜHLMANN

Aufhorchen liess die AL Ende August mit ihrer **Nein-Parole zur GSoA-Initiative zur Abschaffung der Wehrpflicht**. Die Empfehlung wurde damit begründet, dass mit dem bestehenden Zivildienst niemand mehr obligatorisch Wehrdienst leisten müsse. Der Zivildienst als wichtiger Service an der Gesellschaft würde durch die Abschaffung der Wehrpflicht ebenfalls wegfallen. Zudem sei die mögliche Alternative einer Berufarmee keine verlockende Vorstellung.<sup>4</sup>

### Liberale Parteien

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 04.05.1992  
MATTHIAS RINDERKNECHT

Bei den eidgenössischen Abstimmungen war einzig der Verfassungsartikel zur **Einführung eines zivilen Ersatzdienstes** sehr umstritten; eine **knappe Mehrheit lehnte** ihn ab.<sup>5</sup>

### Konservative und Rechte Parteien

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 31.08.1992  
MATTHIAS RINDERKNECHT

Zu **sämtlichen eidgenössischen Abstimmungsvorlagen** ausser jener über die Revision des Stempelsteuergesetzes empfahl die AP die **Nein-Parole**. Diejenige zum EWR-Beitritt wurde einstimmig gefasst.<sup>6</sup>

---

1) Presse vom 14.5.90; Vat. vom 1.9.90

2) BZ vom 22.2.92

3) NF vom 17.3.92; NZZ vom 29.10.92; BaZ vom 2.12.92

4) NZZ, 2.9.13.

5) NZZ vom 4.5.92

6) NZZ vom 13.4.92; TA vom 31.8.92; Parolen 1992